

## Pressemitteilung

## Neue Studie zu Werbung im Netz: Kinder von Online-Anzeigen oftmals überfordert

- Grelle Werbebanner, bunte Animationen und Gewinnspiele buhlen um die Aufmerksamkeit des Nachwuchses
- Browser-Erweiterung Adblock Plus schützt Internetneulinge vor aufdringlicher Online-Werbung

Köln, 21. Juni 2013 – Wie eine aktuelle Studie der Landeszentrale für Kommunikation und Medien (LMK) Rheinland-Pfalz zeigt, sind Kinder vom Grundschulalter bis zur Gymnasialstufe von Werbung im Netz überfordert.\* Großer Kritikpunkt: Kindern können die Online-Anzeigen oftmals nicht von redaktionellen Inhalten unterscheiden. So führen Werbeangebote die Internetneulinge bei mehr als der Hälfte der untersuchten Webseiten auf externe Internetportale. Für diese Inhalte übernehmen die Betreiber allerdings keine Haftung und die Kleinen gelangen eventuell auf nicht kindgerechten Webseiten.

Die kostenlose Browser-Erweiterung Adblock Plus (<a href="www.adblockplus.org">www.adblockplus.org</a>) hilft Eltern dabei, dass der Nachwuchs unerwünschte Werbeanzeigen gar nicht erst sieht. Das Add-on unterdrückt blinkenden Banner, bunte Werbespots oder aufmerksamkeitsstarke Pop-ups im Browser. Bisher ist der Werbeblocker Adblock Plus für die Internetbrowser Firefox, Chrome und Opera sowie als Android-App verfügbar. In Planung sind darüber hinaus Versionen für den Internet Explorer und Safari.

"Ein Großteil der Online-Anzeigen zieht die Aufmerksamkeit von Kindern durch Musik oder bunte Animationen auf sich", weiß Till Faida, Mitgründer von Adblock Plus. "Auch Werbeformen, die als scheinbar harmlose Quizfragen oder Gewinnspiele getarnt sind, fordern Kinder dazu auf, persönliche Daten wie Namen oder Anschrift preiszugeben. Minderjährige Nutzer laufen so Gefahr, auf Webseiten zu landen, die entweder für sie nicht geeignete Inhalte anbieten oder sie in Abofallen locken." Denn Kinder klicken oftmals unbedarft auf Werbelinks, die sie im schlimmsten Fall zu illegalen Tauschbörsen, auf Datingportale oder mit Schadsoftware verseuchte Webseiten führen können. Daher ist es ratsam, den Nachwuchs bei den ersten Gehversuchen im Netz zu begleiten und zu



überprüfen, auf welchen Webseiten er unterwegs ist. Zusätzlichen Schutz bietet Eltern der Werbeblocker Adblock Plus, indem verführerische oder dubiose Anzeigen mit Hilfe des einfachen Tools gar nicht erst im Browser erscheinen.

\* Studie der LMK Rheinland-Pfalz "Werbung im Internet überfordert Kinder": <a href="http://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u">http://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u</a> <a href="http://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u">http://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u</a> <a href="http://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u">http://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u</a> <a href="https://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u">https://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u</a> <a href="https://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u">https://www.lmk-online.de/fileadmin/webdateien/PDF/LMK-Forschungsprojekt\_Mit\_Kindern\_u</a>

## Über Adblock Plus:

Adblock Plus ist der einfache Werbeblocker für das Internet. Das Add-on lässt sich in Sekundenschnelle installieren und blockiert anschließend aufdringliche Werbung im Internet. Mit der Browsererweiterung wird das Surfen im Web wieder attraktiver, sicherer und schneller. Mehr als 45 Millionen Internetnutzer weltweit vertrauen täglich auf Adblock Plus. Es ist damit das beliebteste Add-on im Web. Adblock Plus ist derzeit für die Browser Firefox, Chrome und Opera verfügbar sowie als App für Smartphones und Tablets mit Android-Betriebssystem erhältlich. Weitere Informationen unter: <a href="https://www.adblockplus.org">www.adblockplus.org</a>

Pressekontakt
Ben Williams
press@eyeo.com